



Geschichte als Erlebnis: Performative Praktiken in der Geschichtskultur

Donnerstag 3. Juli 2014

13.00 Uhr: Geschichte erleben: Theoretische Ansätze

Prof. Dr. Frank Bösch (Zeitgeschichte, ZZF Potsdam)

Geschichte als Erlebnis. Die körperliche Aneignung von Geschichte in der Moderne

Prof. Dr. Bernhard Tschofen (Kulturwissenschaftliche Raumforschung, Universität Zürich)

„Eingeatmete Geschichtsträchtigkeit“. Konzepte des Erlebens in der Geschichtskultur

14.30 Kaffeepause

15.00 Uhr: Körperliches Erleben

Dr. Stefanie Samida (Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie, ZZF Potsdam)

Per Pedes in die *Germania libera* oder Zurück in die Vergangenheit

PD Dr. Michaela Fenske (Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, Universität Göttingen)

Vergangenes spüren, schmecken, riechen – Living History als Inkorporierung historischen Wissens

16.30 Kaffeepause

17.00 Uhr: Subkulturelle Aneignungen

Anja Dreschke M.A. (Ethnologie/Medienwissenschaft, Universität Siegen)

Aus der Rolle fallen. Performative Praktiken der Aneignung von Geschichte zwischen Karneval und Reenactment

Prof. Dr. Rene Gründer (Soziologie, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Heidenheim)

Spirituelles Reenactment? Praxen und Legitimationsdiskurse neopaganer Religiosität

19.00 Uhr: Abendvortrag

Prof. Dr. Mads Daugbjerg (Anthropology, Aarhus University)

Shades of Gray: Vicarious Experience and the Power of Things in American Civil War Re-enactment

20.30 Uhr: Gemeinsames Abendessen

Freitag 4. Juli 2014

9.30 Uhr: Historische Reenactments

Prof. Dr. Eugen Kotte (Geschichtsdidaktik, Universität Vechta)

„Re-enactment“ als kulturelle Praxis? Eine Nachlese zur Nachstellung der Völkerschlacht an ihrem 200jährigen Jubiläum

Prof. Dr. Wolfgang Hochbruck (Amerikanistik, Universität Freiburg)

Reenacting Gettysburg 1863–2013

11.00 Kaffeepause

11.30 Uhr: Wissenschaft und Inszenierung

Dr. Miriam Sénécheau (Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie, Universität Freiburg)
Living History, Archäologie und NS-Propaganda: Der ‚Germanenzug‘ zur Sonnwendfeier im Berliner Grunewaldstadion 1933

Prof. Dr. Sven Kommer (Allgemeine Didaktik/Medienpädagogik, RWTH Aachen)
Von ‚Braveheart‘ zur Archivarbeit: Die Wissenskultur der Mittelalterszene als performative Selbstermächtigung

13.00 Mittagspause

14.30 Uhr: Emotionen und Geschichte

Sarah Willner M.A. (Empirische Kulturwissenschaft, Universität Tübingen)
Fühlen mit Ötzi. Emotionale Stile des alpinen Wanderns und Konstruktionen prähistorischer Lebensrealitäten

Dr. Juliane Brauer (Zeitgeschichte, MPI für Bildungsforschung Berlin)
Vom Eigensinn der Erinnerung: Doing history als emotionale Praxis

16.00 Kaffeepause

16.30 Uhr: ‚Einspielen‘ von Geschichte

Georg Koch M.A. (Zeitgeschichte, ZZF Potsdam)
Vom Fund zur Figur. Lebendige Urgeschichte im Dokumentarformat seit 1970

Dr. Manuela Glaser (Psychologie, Institut für Wissensmedien Tübingen)
Geschichte als Erlebnis: Darstellungsformen und ihre psychologische Verarbeitung

19.00 Uhr: Gemeinsames Abendprogramm

Samstag 5. Juli 2014

9.30 Uhr: Historische Erlebnisorte: virtuell und real

Prof. Dr. Angela Schwarz (Neuere Geschichte, Universität Siegen)
„Erleben Sie Geschichte hautnah“: Inhalt und Nutzung von Vergangenheitskonstruktionen im Computerspiel

Prof. Dr. Karlheinz Wöhler (Tourismuswissenschaft, Leuphana Universität Lüneburg)
Histourismus: Touristische Manifestationen und Erlebnismodi historischer Orte

11.00 Kaffeepause

11.30 Uhr: Historische Erinnerungsorte

Dr. Susanne Brandt (Neuere Geschichte, Universität Düsseldorf)
Gedenken auf den Schlachtfeldern des Ersten Weltkrieges

Prof. Dr. Antonia Davidovic-Walter (Europäische Ethnologie/Volkskunde, Universität Kiel)
Wissenszirkulation auf dem Tempelhofer Flugfeld

13.00–13.30 Uhr: Abschlussdiskussion